

Starkes Ergebnis für Osl

Val di Sole – Die Mountainbiker Elisabeth Osl und Alexander Gehbauer schafften gestern in Val di Sole (ITA) ihre mit Abstand besten Weltcup-Saisonergebnisse. Die ehemalige Gesamtsiegerin aus dem Brixental belegte bei der Hitzeschlacht im Trentino Rang 15. Der Kärntner Gehbauer wurde in seinem erst dritten Rennen in der Eliteklasse Elfter. Zuletzt hatte der 23-jährige Olympianeunte in Nove Mesto noch Pech gehabt, als er auf dem Weg zu einem ähnlich guten Resultat von einem Defekt zurückgeworfen worden war. (APA)



In Mayrhofen ging es auf der Matte zur Sache

237 Teilnehmer aus 16 Vereinen verwandelten gestern den Turnsaal der Neuen Mittelschule Mayrhofen in eine Taekwondo-Hochburg. Im Bild duellieren sich Sandro Peer (rot, Tiroler Wettkampfszentrum) und Tigranjan Garusch (Taekwondo Center Schwaz) im Rahmen der Tiroler Taekwondo-Meisterschaften. In der Leistungsklasse I dominierte das Tiroler Wettkampfszentrum mit zwölf Gold-, fünf Silber- und zwei Bronzemedailles, im Nachwuchs siegten die Taekwondo Scorpions. Foto: Huber

Knapp am Finale vorbei

Den Haag – Alexander Huber und Robin Seidl mussten sich gestern beim Grand Slam in Den Haag (NED) kurz vor dem Einzug ins Finale geschlagen geben. Die Kärntner unterlagen im Semifinale Aleksandrs Samoilovs und Olympiasieger Janis Smedins klar mit 12:21 und 14:21. Die beiden Letzten schlugen im Viertelfinale bereits Doppler/Horst. „Wir konnten den Wind nicht besiegen“, analysierte Alexander Horst. Im kleinen Finale treffen Huber/Seidl heute auf die Verlierer der Partie Pedro/Bruno (BRA) gegen Fijałek/Prudel (POL). (TT)

Klassenerhalt verpasst

Von Robert Ullmann

Seefeld – Die Hoffnung (Klassenerhalt) hing an einem seidenen Faden. Er riss abrupt. Bereits nach den Single-Partien lag das Herrenteam des TCSS Seefeld gestern gegen Union Mauthausen hoffnungslos 1:5 zurück – die Entscheidung im Abstiegskampf. Seefeld muss in die Tiroler Liga zurück. „Wir haben den Klassenerhalt in der 2. Tennis-Bundesliga nicht heute, sondern be-

reits in der Anfangsphase der Punktejagd verloren“, meinte ein enttäuschter Johannes Schullern. Der Tiroler Meister verwies dabei auf vergebene Siegchancen gegen den Wiener Parkclub und Hochwolkersdorf (zweimal 4:5) sowie auf verletzungsbedingte Ausfälle von einigen Stammspielern. Schlussendlich mussten sich die Seefelder mit 2:7 geschlagen geben.

Auch bei der Damen Tiroler Liga standen ges-

tern Partien auf dem Programm. Im oberen Playoff fertigte der Tennisclub Schwaz I die Gäste aus Kufstein mit 6:1 ab.

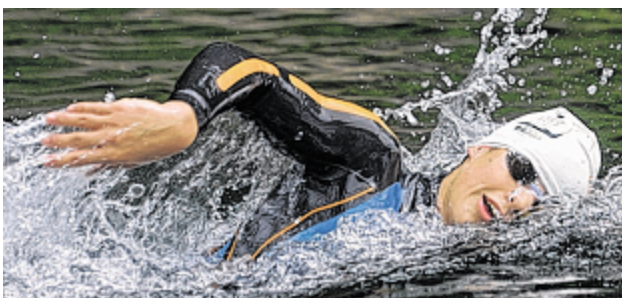
Der TC Telfs II musste sich im Heimspiel gegen den TC Kramsach I mit 1:6 geschlagen geben. Die Tabelle nach dem ersten Spieltag führt Schwaz vor Telfs dank des besseren Satzverhältnisses an.

Im unteren Playoff unterlag der TC Innsbruck I dem PC Igls I vor eigenem Publikum mit 1:6.



Igler Stütze beim Sieg in Innsbruck: Jana Schober.

Foto: Mühlanger



Grega Pobovic triumphierte am Hechtsee – er schwamm der Konkurrenz im eiskalten Wasser davon.

Foto: Hans Osterauer

SCHWIMMEN IN KÜRZE

Kufstein: Bei den Tiroler Meisterschaften im Freiwasserschwimmen in Kufstein holte sich Monika Messner (Hall) bei den Damen den Titel über vier Kilometer. Bei den Herren ging kein Tiroler an den Start. Grund dafür: Der See hatte nur 18 Grad – viele meldeten sich

daher von den Tiroler Meisterschaften ab und schwammen in der anderen Wertung mit Neopren mit.

Johanna Gerstbauer (Schwimmunion Salzburg) und Grega Pobovic entschieden den zweiten Wettbewerb des Austrian OPEN Water Cup 2013 für sich. Pobovic dominierte in 1:11:05,3 Stunden

das Starterfeld. Bei den Über-40-Jährigen siegte Alexander Placheta (IKB Stadtoasen Innsbruck) über sechs Kilometer.

Landeck: Der TWV Telfs gewann die 8x50 m Freistilstaffel beim Merkur Cup. Da das Becken keine Heizung hat, war das Wasser dementsprechend kalt.